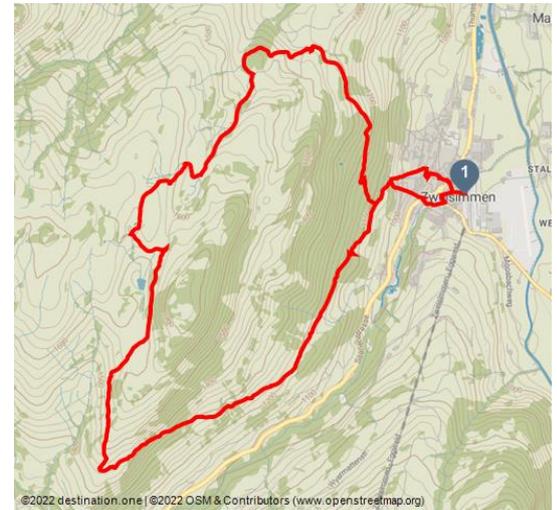




## In die Moorlandschaft des Sparemoos

Wanderung



Markus Schluemp, Berner Wanderwege

### Tourdaten:

  
medium  
Schwierigkeit

  
12,6 km  
Distanz

  
4 h 20 min  
Dauer

  
900 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

  
900 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

  
1643 m  
Höchster Punkt

  
941 m  
Niedrigster Punkt



### Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

**Lohnende Rundwanderung ins liebeliche Hochland am Fusse des Hundsrügg. Unterwegs schöne Aussichtspunkte (Schauenegg und Heimchueweid), ein verträumtes Bergseelein inmitten sumpfiger Moorlandschaft und die hügeligen weiten Alpweiden des Sparemoos. Wenig Hartbelag.**

Vom Bahnhof Zweisimmen ins Ortszentrum, die Kleine Simme queren und bei nächster Gelegenheit waldwärts ansteigen. Bald schon geniesst man eine herrliche Sicht über die weite Talebene zu den Felszacken der Spillgerte-Gruppe. Der Pfad führt durch eine Waldzunge und biegt bei Pkt. 1070 auf das Forststrässchen im Vorderwald ein. Sanft steigend führt dieses in die Wiesenmulde der Chäleweid und quert als Pfad die baumdurchsetzte Bergflanke zum Flüewald hin (nach Hoolaas-Heimchueweid 1h10). Eindrücklich der Blick auf die weitverstreute Siedlung Oeschseite an der gegenüber liegenden Talseite. Steiler führt der Weg nun zwischen kleinen Fluhbändern hindurch zu den Hütten von Schauenegg auf

### Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

### Adresse:

3770 Zweisimmen

### Autor:

Markus Schluemp

### Organisation:

Berner Wanderwege  
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



baumfreier Weide, wo rechtwinklig zum nahen Aussichtspunkt umgebogen wird. Der Name Schauenegg ist durchaus zutreffend, genießt man von hier aus doch eine herrliche Aussicht auf die Saanenmöser und einen Teil des Saanenlandes mit Gummfluh und Le Rubli.

In der Westflanke des Bergrückens weiter ansteigen nach Hindere Schwarzese und durch hügeliges Gelände am verträumten Bergseelein vorüber zur Alphütte Vordere Schwarzese (zur Bushaltestelle beim Sporthotel Sparenmoos 5 min). Der Abstecher zum etwa 30 m tiefer in einer Mulde liegenden Seelein ist nicht ratsam, sind dessen Ufer teilweise doch sehr sumpfig. Während 300 m benützt man nun die Strasse, dann führt ein Fahrweg über Sparemoos in den oberen Teil des Beretgrabens hinein, durch welchen man zur Heimchueweid absteigt. Noch einmal genießt man den herrlichen Tiefblick talaus- und taleinwärts, bevor der Abstieg durch den Vorderwald angetreten wird. Bei Pkt. 1070 wird die Rundtour geschlossen und nach Querung eines kurzen Waldstückes befindet man sich direkt oberhalb des Dorfes Zweisimmen.

Der Abstieg zum Bahnhof erfolgt über die bereits bekannte Wegführung.

### Startpunkt:

Zweisimmen

### Zielpunkt:

Zweisimmen

### Wegbeschreibung:

Zweisimmen - Holiebi - Schauenegg - Sparemoos - Heimchueweid - Holiebi - Zweisimmen

### Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

### Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

### Parken:

Parkplätze ostseitig des Bahnhofs Zweisimmen

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Hin- und Rückreise: Mit der Bahn nach Zweisimmen

### Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

### Weitere Infos / Links:



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

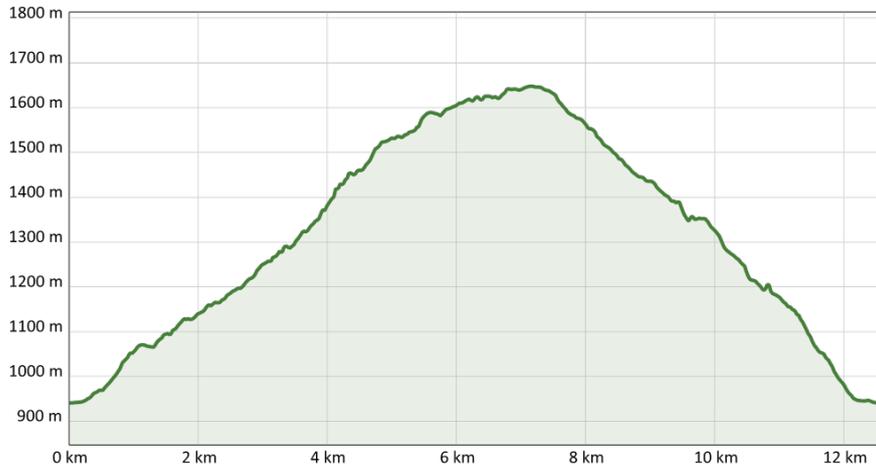
<https://s.et4.de/hjqqqf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour\_8483560

Zuletzt geändert am 20.12.2023, 14:21

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,  
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Berne Rando, natureculture.ch

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

